

FACT-Sheet

Tell Gold & Silber Fonds

Dezember 2013

www.tellgold.li

Ein Anlagefonds andere Werte nach Liechtensteinischem Recht

Anlageidee: Die Welt schwimmt in einem Meer von Schulden (ca. 150'000 Mia US \$), von welchen die Gläubiger glauben, es sei Geld (darum heissen sie eben Gläubiger). Das handlichste Geld ohne Schuldnerisiko sind aber Gold und Silber. Beide sind rar und schwierig zu produzieren. Knappheit: das je geförderte Gold beträgt ca. 150'000 Tonnen, wovon 90 % noch vorhanden sind. Die Notenbanken halten offiziell 32'000 Tonnen, weil sie aber vieles ausgeliehen haben, dürfte der echt gehaltene Bestand nur noch 15'000 Tonnen betragen. Der grosse Rest ist in Schmuckform und deshalb nicht liquide. Silber ist noch rarer: noch max. 1 Mia Unzen sind weltweit übrig (max. 33 Mia \$) von einem

Bestand von 12 Mia Unzen im Jahr 1900. Regierungen und Notenbanken verfolgen die Politik, Gold und Silber den monetären Charakter zu verweigern und den Preis mit Propaganda und Marktinterventionen zu drücken. Dies ist aber ein unmögliches Unterfangen, das zum Scheitern verurteilt ist, weil Märkte nicht so funktionieren. Märkte funktionieren so, dass künstliches Drücken von Preisen zu einer Preisexplosion führt. Hier betrifft es Gold und speziell das knappe Silber. Hinzu kommt, dass beide Metalle eine Monopolstellung für physisches Geld im Gegensatz zum Kreditgeld halten. Der „Tell Gold & Silber Fonds“ nutzt diese Situation mit einem mit Silboptionen gehebelten Portfolio.

Aktuelle Anlagestrategie:

Bei hoher physischer Nachfrage vor allem aus Asien (China setzte 2013 2'200 Tonnen Gold im Inland ab, der Handelsüberschuss betrug aber dennoch 260 Mrd \$ für 2013) hat der Goldpreis bis 31.12. 2013 nachgegeben. Gold bleibt hochpolitisch: die Intervention in 2013 hat aufgrund der BoE-Goldbestände 1'300 Tonnen betragen müssen, Deutschland bekommt anstatt der ursprünglich gelieferten Barren nach USA umgeschmolzene zurück.

Am klarsten zeigt das Gold-Silber-ratio an, dass der Markt am drehen ist: dieses hatte sein Höchstende Juli 2013 erreicht und fällt seither. Im Muster gleicht das dem Start der Bullphase im Herbst 2010. Diesmal sollte der Markt heftiger starten, weil die Asiaten den Goldmarkt leergekauft haben, so dass nur die Verkäufe der westlichen Notenbanken den Preis unten halten können. Wie lange halten die durch? Die Silberbestände sind gemessen in US\$ nach wie vor kleinstens im Verhältnis zu Gold.

Fondsdaten:

Rechtsform: Anlagefonds andere Werte nach liechtensteinischem Recht.

Domizil: Fürstentum Liechtenstein.

Depotbank: Liechtensteinische Landesbank, Vaduz.

Revision: PWC ST. Gallen, Schweiz.

Schweizer Valoren Nummer: 2 378 567 (A-Anteilscheine), 2 378 569 (B-Anteilscheine, 2 378 572 (C-Anteilscheine).

ISIN Nummer: LI0023785673 (A), LI00237857699 (B), LI0023785723 (C)

Rechnungseinheit: Schweizer Franken.

Management Gebühr: A-Anteile (bis 1 Mio SFr) 1,5 %, B-Anteile (bis 5 Mio SFr) 1 %, C-Anteile (grösser als 5 Mio SFr) 0,8%.

Performance Gebühr: 10 %, (high water mark Prinzip), gegenwärtige Hürde 345,88.

Bewertung: Preise vom Freitag, Montag publiziert.

Entgegennahme Aufträge: über Ihre Hausbank per Zeichnungsschein. Wöchentlich bis Freitag Mittag 12 Uhr an LLB Vaduz. Tel.: 00423 236 81 48, Fax: 00423 236 87 56.

Minimum Anlage: 1 Anteil.

Ausgabe-/Rücknahme Kommission: derzeit keine, Max. 5 % bei Ausgabe, Max. 1% bei Rücknahme möglich.

Zeichnungsschein: www.tellgold.li oder www.llb.li

Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2013:

Total monetäre Metalle Gold und Silber: 88,8%.

Der physische Teil ist abgesichert gegen den US\$.

Gold physisch: 41,7 %; liegend bei LLB Vaduz bestehend aus 20er Vreneli.

Silber physisch: 47,1%, 25,7 % in 1 Kg Barren, 21,9 % in 30 Kg Standardbarren beide bei LLB Vaduz.

Optionen: Silber-Calls: 7,7%;

0,47 Mio @ 50\$ März 2014 (2,7%).

0,15 Mio @ 30\$ Juni 2014 (0,4%)

2,9 Mio @ 50\$ Juni 2014 (4,5%).

1,5 Mio @ 50\$ Sept. 2014 (0,1%).

0,5Mio @ 50\$ Dez. 2014 (0,0%).

Total Anzahl Unzen Silber über

Optionen:

Total 5,52 Mio Unzen (5,05 Mio Juni 14 und länger).

Bemerkung zu den Optionen: die Preise variieren sehr, weil jede Bank anders bewertet und die Bezugspreise weit „out of the money“ sind. Der Optionspreis ist der Geldkurs (Ankaufspreis des Händlers). Der

Performance in Schweizer Franken seit Beginn:

Fonds ist nicht voll investiert, der Optionsindex befindet sich bei 34,8 % bei einem Max. von 60%.

Gegenparteienrisiko: UBS (7,2%), DB, (16,7%), Vontobel (17,8%). % beziehen sich auf Einstandswert-Index.

Flüssige Mittel: 2,7 %

Gewinn/Verlust Termingeschäft: + 0,8%.

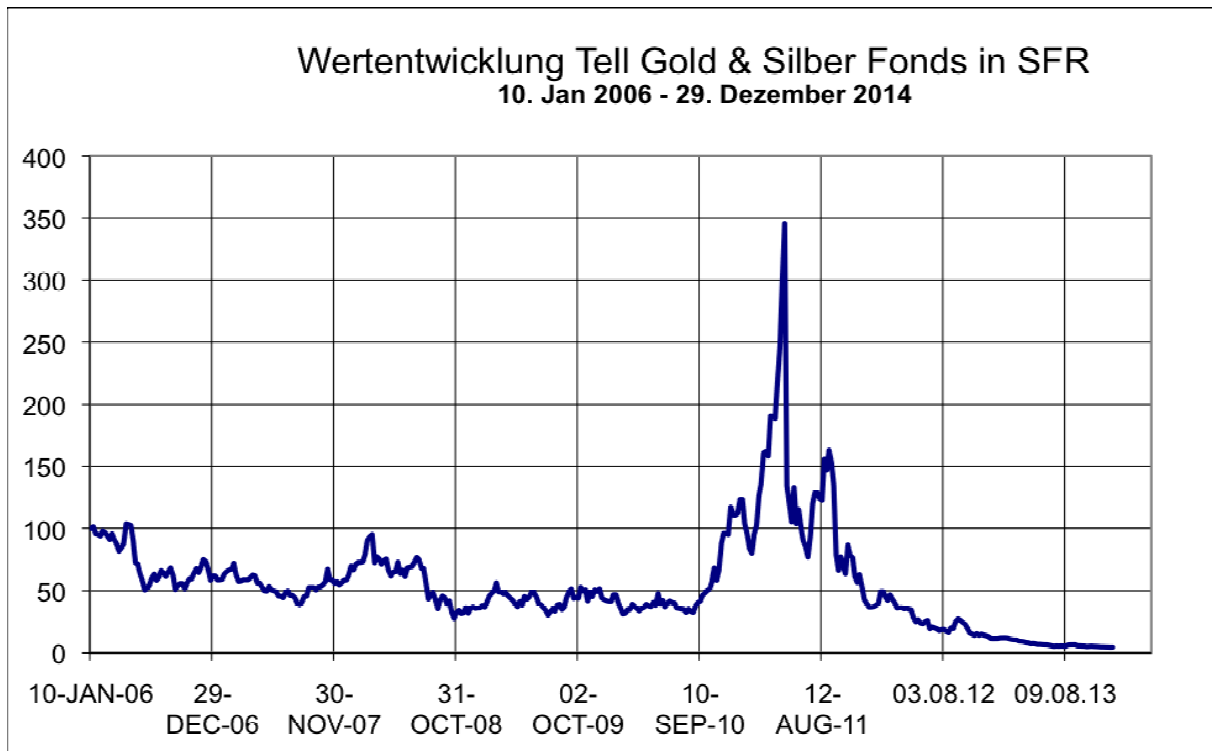
Hebel: Über Optionen kann der Fonds Silber im Gegenwert von 273 Mio \$US (249 Mio Juni 14 und länger) kaufen. Addiert man die physischen Metalle dazu und dividiert das Total durch das Fondsvolumen, so erhält man 120 (110 Juni 14 und länger), was als Hebel bezeichnet wird.

Fondsgrösse: 2,05 Mio SFr.

Manager: Rolf Nef, 8134 Adliswil, Schweiz.

Kontakt: info@tellgold.li

Steuern: steuerlich in Deutschland zugelassen.



Disclaimer:

Der Fonds ist ein Investmentunternehmen für andere Werte mit erhöhtem Risiko. Der Fonds investiert in Gold- und Silber-Derivate, Derivate von Minenaktien und -indizes, in physisches Gold und Silber sowie weltweit in Unternehmungen, die in der Förderung und dem Abbau von Gold und Silber (monetären Edelmetallen) tätig sind. Der Fonds setzt neben traditionellen Anlagen auch Optionsstrategien ein, welche als nicht traditionelle Anlagestrategien zu qualifizieren sind. Diese Anlagestrategie weist ein anderes Risikoprofil als jenes der traditionell bekannten "Investmentunternehmen für Wertpapiere" auf. Die Anleger werden ausdrücklich auf die im vollständigen Prospekt erläuterten Risiken aufmerksam gemacht, insbesondere auf die Möglichkeit des Einsatzes von Optionen zu Anlagezwecken. Durch den Kauf von Optionen kann eine erhebliche Hebelwirkung entstehen, welche ein Vielfaches des eingesetzten Kapitals betragen kann. Das Risikopotenzial des Fonds ist deshalb nicht abschätzbar. Eine Hebelwirkung über Kreditaufnahme oder andere Verpflichtungen ist ausgeschlossen. Der Fonds kann bis zu 100 % in physisches Gold und Silber investieren und diese bei einer Lagerstelle hinterlegen. Der Fonds kann sich auf wenige Anlagen konzentrieren und deshalb eine verringerte Risikostreuung aufweisen. Die Anleger müssen insbesondere bereit und in der Lage sein, höhere Kursschwankungen oder auch substantielle Kursverluste hinzunehmen. In der Konsequenz eignet sich eine Anlage nur für risikofähige Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont und als Beimischung zu einem bestehenden Portfolio.